

AUDI AG / Schlagwort(e): Rechtssache/Stellungnahme

AUDI AG: Anpassung der bilanziellen Risikovorsorgen zum dritten Quartal 2016

27.10.2016 08:15

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Der Vorstand der AUDI AG gibt bekannt, dass sich im dritten Quartal 2016 nach aktueller Einschätzung zusätzliche finanzielle Belastungen in Höhe von 620 Mio. EUR in Form von Sondereinflüssen ergeben. Diese Belastungen unterliegen Einschätzungsrisiken und können zu einer Anpassung der Prognose der Spitzenkennzahlen des Audi Konzerns für das Gesamtgeschäftsjahr 2016 führen.

Infolge der in den ersten drei Quartalen gebuchten Sondereinflüsse für die V6 3.0 TDI-Motorenthematik und Takata-Airbags gehen wir nunmehr davon aus, dass die Operative Umsatzrendite nach Sondereinflüssen im Geschäftsjahr 2016 deutlich unter dem Zielkorridor von 8 bis 10 Prozent liegen dürfte. Zum Halbjahresfinanzbericht war der Audi Konzern noch von einem Wert leicht unterhalb des genannten Zielkorridors ausgegangen.

Vor Sondereinflüssen rechnet der Audi Konzern weiterhin mit einer Operativen Umsatzrendite innerhalb des Korridors von 8 bis 10 Prozent.

Kontakt:
Anton Poll
Leiter Finanzkommunikation / Finanzanalytik, AUDI AG
Telefon: +49 841 89-92900/40300
E-Mail: anton.poll@audi.de

27.10.2016 08:15 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. DGAP-Medienarchive unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: AUDI AG
Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon: +49 (0)841 89-0
Fax: +49 (0)841 89-32524
E-Mail: anton.poll@audi.de
Internet: www.audi.de
ISIN: DE0006757008
WKN: 675700
Börsen: Regulierter Markt in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (General Standard), Hamburg, München, Stuttgart; Freiverkehr in Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service